

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **49 (1969-1970)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitarbeiter dieses Heftes

David Bronsen, geboren 1926 in Columbus (Ohio), USA, ist Professor für Germanistik und Komparatistik an der Washington University, St. Louis (Missouri). Seine Veröffentlichungen wenden sich der deutschen und amerikanischen Literatur des 20. Jahrhunderts sowie der Theaterwissenschaft zu. Professor Bronsen verbringt gegenwärtig ein Urlaubsjahr in Europa, um sein Buch über Joseph Roth abzuschliessen, aus dessen Zusammenhang auch der in diesem Heft abgedruckte Aufsatz stammt.

Lord Chalfont (Arthur Gwynne Jones), geboren 1919, hat eine bedeutende Karriere als Soldat und Publizist hinter sich. Er kämpfte im Zweiten Weltkrieg in Burma, 1955–1957 in Malaya, 1958–1959 in Zypern und wurde 1961 «Defence Correspondent» der Londoner «Times», später Berater für Aussenpolitik bei der BBC. 1964 wurde er in den Peer-Stand erhoben, und er ist seit Oktober 1964 Staatsminister im Foreign Office, wo er sich insbesondere mit europäischen Fragen befasst. Veröffentlichungen: «The Sword and the Spirit» (1963) sowie zahlreiche Aufsätze in Fachzeitschriften.

Hannelise Hinderberger, in Zürich geboren, studierte in Zürich und Bern Germanistik

und Kunstgeschichte und promovierte zum Dr. phil. Sie ist bekannt als Übersetzerin der Sonette Petrarcas, der Fabeln La Fontaines sowie kleinerer Schriften und Dichtungen von Michelangelo und Dante. Es gibt von ihr Übersetzungen aus Francesco Chiesa, Verlaine und die französischen Symbolisten hat sie ins Deutsche übertragen. Ein Band mit ausgewählten Briefen Baudelaires in deutscher Übersetzung erscheint demnächst.

Georg Huber, geboren 1927, doktorierte an der ETH, Zürich, als Dr. sc. techn. (Chemie). Nach einigen Jahren wissenschaftlicher Tätigkeit an Hochschulinstituten in der Schweiz und in Kanada arbeitete er während 8 Jahren als Chemiker in der Pharma-Forschung der CIBA und ist nun Leiter der Planungsstelle des Departementes «Pharmazeutika» und Mitglied der Geschäftsleitung dieses Departementes.

Karl Menzi, geboren 1921, doktorierte an der Universität Basel in Chemie. Er arbeitete während 12 Jahren als Chemiker in der Farben-Forschung der CIBA und ist nun als Leiter der zentralen Abteilung für Publizität und Werbung des gleichen Unternehmens tätig.

Dr. phil. Oskar Angelus, S-223 60 Lund (Schweden), Brunnsgatan 7B

Dr. phil. Jakob Bachmann, 8442 Hettlingen, Föhrenstrasse

Prof. Dr. phil. David Bronsen, A-1070 Wien, Neustiftgasse 22/2/15

Lord Chalfont, Staatsminister im Foreign Office, Whitehall, London

Prof. Dr. Gottfried Haberler, Cambridge, Massachusetts 02138 (USA), 2 Mercer Circle

Dr. phil. Hannelise Hinderberger, 3000 Bern, Postfach 175

Dr. sc. techn. Georg Huber, Direktor der CIBA AG, Basel, 4000 Basel, Klybeckstrasse 141

Lore Hundsdörfer-Bauer, D-7 Stuttgart, Uhlandshöhe 35

Dr. phil. Christian Jauslin, Dramaturg am Schauspielhaus Zürich, 8008 Zürich, Arosa-
strasse 5

Botschafter Dr. iur. Franz Kappeler, 3074 Muri BE, Gartenstrasse 14

Dr. phil. Karl Menzi, Vizedirektor der CIBA AG, Basel, 4000 Basel, Klybeckstrasse 141

Dr. phil. Georges Schlocker, F-75 Paris XIV, 18 Boulevard Edgar Quinet

Pfarrer Dr. theol. Max Schoch, 6000 Luzern, Reckenbühlstrasse 19

Dr. phil. Gerda Zeltner-Neukomm, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

*Den Aufsatz von Lord Chalfont übersetzte Dr. Otmar Voegtle, 9400 Rorschacherberg,
Paradiesstrasse 34*

In den kommenden Heften lesen Sie

Gerhard Winterberger	Zur Totalrevision der Bundesverfassung
Hans Reif	Neoliberale und neosozialistische Elemente in der EWG
Wolfgang Frickhöffer	Der Stand der sozialen Marktwirtschaft heute
Gertrud Wilker } Gerhard Meier }	Kurze Prosa



OVOMALTINE

WANDER

um mehr zu leisten
